

	<p>Objekt: Blockeisen mit Abstellplatte</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Hausrat</p> <p>Inventarnummer: HR 31</p>
--	---

Beschreibung

Das Bügeleisen besteht aus einem Fuß aus Gusseisen und einem eingesetzten bandförmigen Eisengriff in der rheinischen Form. Es gehört zu den massiven, schweren Volleisen, die aus Eisen oder Stahl geschmiedet oder gegossen und bereits ab dem 18. Jh. hergestellt wurden. Das Erhitzen auf dem Kohleofen oder in einer offenen Feuerstelle wie dem Kaminfeuer erforderte jedoch verschiedene Vorsichtsmaßnahmen, um die Bügelwäsche nicht zu beschmutzen oder sich am fest verbundenen Metallgriff zu verbrennen. Viele Büglerinnen wischten daher nach dem Erhitzen des Eisens mit einem Tuch, das sie an ihrer Schürze befestigt hatten, über die Bügelsohle. Als Hitzeschutz wurde oftmals ein dicker Handschuh oder ein Lappen, der um den Griff gewickelt wurde, verwendet.

Aufgrund seiner Dicke hat es eine deutlich höhere Wärmekapazität als die Flacheisen. Zwischen den beiden Bügelbefestigungen ist als Relief in einer Kartusche die Gussmarke "BECO" zu erkennen. Dies könnte der Firmennamen sein, war von uns jedoch keinem Unternehmen zuordenbar. An der Spitze die Zahl 18. Der Bügel ist nicht abnehmbar.

Ob die kupferne Abstellplatte mit dem Bügeleisen zusammen ein Konvolut bildete läßt sich derzeit nicht nachweisen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gusseisen, Abstellplatte aus Kupfer

Maße:

Länge: 19 cm, Höhe: 13 cm, Breite: 12 cm,
Stückzahl: 1

Schlagworte

- Bügeleisen
- Bügeln

- Flacheisen
- Glätteisen
- Hausrat
- Kasteneisen
- Textilpflege
- Wäschepflege

Literatur

- Gerhard Esser (1975): Bergisch-Märkischer Beitrag zur Geschichte der Bügeleisen. Remscheid
- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München